



RCGD

Informationen

01.05.1984

Nr. 155

Super-Angebot

- keine Hochhäuser
- keine Altbauten
- keine Kauttionen
- keine versteckten Nebenkosten

Tampa/Clearwater

FLORIDA

East Lake Woodlands

GOLF AND RACQUET CLUB COMMUNITY

● riesige Luxus-Häuser (Neubau) 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Farb-TV, komplette Küche, vollklimatisiert, Schwimmbad, Einkaufszentrum, Clubhaus + Restaurant

● Flug, 2 Wochen Aufenthalt, Transfer, Reiseleitung, Reiserücktritt-Versicherung + voll versicherter Mietwagen m. Radio, A/C, 4 Türen, Automatic, bei 4 Personen ab DUS, je Person DM **2.275.-**

- keine Saisonzuschläge
- kalkulierbar
- komfortabel
- preiswert

 **Condor**

LTU

 **airflorida**

surfwell

International Ltd
Düsseldorf
London
Tampa

Niederlassung Deutschland
Grafenberger Allee 91
D-4000 Düsseldorf
Tel. (02 11) 67 66 40
Telex 8 581 956 comd



Das große Autohaus!

Kettwiger Straße 24 (Ecke Höherweg)
FORD-Haupthändler

CARL WEBER & SÖHNE

Himmelgeister Straße 45: Verwaltung und Reparaturwerk

Ruf: Sa.-Nr. 330101



RUDERCLUB

GERMANIA DÜSSELDORF 1904 E.V.

Freitag, den 15. April 1904 -

Sonntag, den 15. April 1984

Der Jubilar erfreute sich bester Gesundheit und wie bei solch ehrwürdigen Geburtstagen üblich, stellten sich zahlreiche Gratulanten aus nah und fern ein. Im Zusammenspiel mit dem Wettergott präsentierte sich unser Flaggenmast in bestechender Form und gab Kunde von einer 80jährigen Tradition.

Auch unser 1. Vorsitzender Albrecht Müller erinnerte in seiner Begrüßung an einige markante Punkte der Vereinsgeschichte und wünschte der Festgemeinde einen wunderschönen frühlingshaften Geburtstag.



Herr Kaschlun, Vorsitzender des Nordrhein-Westfälischen Ruderverbandes, überbrachte Grüße und Glückwünsche und einen Verbandswimpel.

Sehr zur Freude der Anwesenden überreichte er zusätzlich eine Krawatte in Verbandsfarben. (Nie wieder ohne Krawatte im roten Hemd, Albrecht!) Herr Fogel überreichte die Glückwünsche von Germania Homberg, Herr Dr. Sels die des Neusser Rudervereines und Herr Nolte, Herr Dr. Mirow und Kibi Breidenbach mit Damen die des Düsseldorfer Rudervereins.





Die roten Teufel vom WSVD (imponierend vorschriftsmäßig gekleidet!) hatten es sich nicht nehmen lassen, herauf zu rudern und die Glückwünsche zahlreich und im "Geburtstagsformat" zu übermitteln. Zum offiziellen Wimpel wurde vom 1. Vorsitzenden Gotsche ein geheimnisvolles Silberpaket mit den Worten:

*"die Würde der Geistlichkeit,
die Macht des Königs,
die Lebensfreude eines Laienbruders
und den wohltemperierten Kopf,
den der Vorsitzende immer braucht"*

überreicht. Inhalt: eine blau-weiße handgestrickte Mütze, die unserem Ersten vorzüglich zu Gesicht stand.





Die Herren Spinnrad und Ketzler von der Brauerei Gatzweiler hatten sich bei Ali Barth nach den Wünschen des Jubilars

erkundigt und sich dann bereit erklärt, die so heißerwünschte Eckbank am Stammtisch zu stiften.





Die Düsseldorfer Altstadt Ramblers unterhielten mit heißen Rythmen und dann sprach der jüngste diesjährige Trainingsmann für sich und seine Kameraden die Trainingsverpflichtungsformel. Es verpflichteten sich:

Senior B Einer:
Uwe Schoß

Senior B Doppelzweier:
Volker Müntel/Ch. Portmann

Senior A Doppelzweier:
Jörg Sudkamp/Rgm Herdecke

Junior A Zweier mit und ohne St.:
Stefan Hammer/Alex Müller/Dag Waldhof

Juniorin A Doppelzweier:
Petra und Andrea Schroers

Junior B Doppelzweier und Einer:
Matthias Scheiff/Udo Schroers

weiterhin Markus Notnagel, Olaf Welling,
Klaus Kauer und Markus Binder.





Das i-Tüpfelchen dieses gelungenen Geburtstagsfestes setzte dann Heinz Weske mit einer herrlichen humorvollen Rede: "Vereinsgeschichte aus der Sicht eines Beteiligten". Leider hat er nur die erste Hälfte skizziert; hoffentlich wird die andere auch noch zu hören sein.

Die Sammlung für das Geburtstagsgeschenk der Festgemeinde, das in Form von neuen Terrassenstühlen dem Jubilar gestiftet werden soll, hat die erstaunliche Summe von DM 650,- erbracht. Recht herzlichen Dank allen Spendern! Sitzproben können am Frühlingsfest, 12. Mai, vorgenommen werden.

Ein stimmungsvoller Geburtstag, eine große Gratulantenschar; viele Gesichter, die man lange nicht gesehen hatte und deren Erscheinen die alte Verbundenheit mit dem Jubilar ausdrückten. Eine schöne Geste an einem denkwürdigen Tag:

dem 80. Geburtstag des RCGD

Heidi Beeckmann



„dienstältester“ Germane ist A. Strelow, 80 Jahre - davon 63 Jahre Mitglied

Klaus von Fersen, Deutscher Meister und Silbermedaillengewinner der EM 1957-59



Gesundheit für unsere Kinder

Beobachtungen und Gedanken anlässlich der Eröffnungsveranstaltung zum Weltgesundheitstag 1984 des Landesfachbeirates für Gesundheitserziehung NRW am 2. April 1984 im Messe Kongreß-Center in Düsseldorf.

“Wer seinen Körper pflegt, ihm regelmäßig durch eine ausdauerbetonte Bewegung belastet, bekommt ihn in den Griff.

So, oder ähnlich, äußerte sich Prof. Fathmann, Minister für Arbeit und Soziales der Landesregierung NRW in seiner kurzen Eröffnungsansprache zum o. g. Weltgesundheitstag.

Eine organisatorisch auf hoher Stufe stehende Massenveranstaltung nahm ihren Lauf. Beteiligt an ihr waren Verbände und Organisationen auf dem Gebiet des Gesundheitswesens. Zugesagt hatte auch der Landessportbund NRW sowie der Stadtportbund Düsseldorf und als Ausrichter eines großen Spielfestes, mit Unterstützung des LSB und SSB, der Ruderclub Germania Düsseldorf.

Da wir im vergangenen Jahr bereits einmal Ausrichter eines Spielfestes waren, konnten wir hier die damals gemachten Erfahrungen mit einbringen. Die Zielgruppe waren 1500 Kinder mit Eltern, Lehrern und Erziehern.

Der größte Raum, ca. 600 m², im Kongreß-Center wurde uns zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Spiel- und Sportgeräte erhielten wir vom LSB und vom Sportamt der Stadt. Von großem Vorteil war es, daß es den Organisatoren gelang, Herrn Weiß, stellvertretender Leiter des Sportamtes der Stadt als Moderator für das Spielfest zu gewinnen. Er hatte zu jeder Zeit die Sache im Griff und ließ durch pausenlose Animation keinen Leer-

lauf entstehen.

Große Unterstützung fanden wir durch eine Helfergruppe vom WSVD und durch einen Leistungskurs für Sport des Lessing-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Frieling.

An dieser Stelle möchte ich mich, auch im Namen der Organisatoren, recht herzlich für die Hilfe bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch den vielen Helfern des RCGD, die unermüdlich immer zur Stelle waren.

Was um 14.00 Uhr, bei der Eröffnung, über uns hereinbrach ist schwer zu beschreiben.

Hunderte von Kindern überfluteten den Raum und nahmen von allen Dingen Besitz, deren sie habhaft werden konnten. Pedalos und Rollbretter waren die begehrtesten Spielgeräte, neben diversen Bällen und Stelzen.

Groß war stets der Andrang bei den Massenspielen mit dem Fallschirm, dem Ziehtau und dem Erdball, bei der Polonäse und der Sitzschlange. Für die Kinder war alles, was wir anboten, ein Riesenspaß.

Neben dem Spielfest von uns waren noch viele schöne andere Dinge zu sehen und zu erleben. Artisten und Zauberer zeigten ihre Künste und das Verkehrskasperletheater gab den Kindern richtige Hinweise.

Hinzu kamen Informationen, Ausstellungen und Ratschläge zur gesunden Lebensführung.

Ein wichtiger Faktor und daher von großer Bedeutung für die Leistungsfähigkeit bei Arbeit und Sport ist die richtige Ernährung. Von ihr hängt auch zu einem guten Teil die menschliche Gesundheit ab.

H. Busch





Oster-Jugendwanderfahrt auf Hamburger Gewässer

In der ersten Ferienwoche fand in Hamburg eine Wanderfahrt statt, die sich in mehreren Punkten von den sonst üblichen unterschied.

Die Tageskilometerleistung konnten wir frei wählen, da von zwei Basislagern ausgehend, Sternfahrten unternommen wurden. Die Wanderfahrt erhob von Anfang an den Anspruch, die Stadt Hamburg und Umgebung im Ruderboot zu erkunden. In den ersten Tagen ruderten wir auf der Dove- und Gose-Elbe. Diese beiden Flüsschen sind durch ihre reiche Flora und Fauna geprägt. Auf der Alster, in Hamburg selbst, ruderten wir in schmalen Seitenkanälen durch Gärten und Parks der Hansestadt. Es erwies sich als sehr ruhig und idyllisch.

Am Postanreusetag klingelte der Wecker um 4.00 Uhr in der Frühe. Um 6.00 Uhr waren wir auf dem berühmten Fischmarkt. Das frühe Aufstehen hat sich ge-

lohnt! Auch unser Ausflug nach Lüneburg mit Besichtigung des Schiffshebewerk des Elbe-Seiten-Kanals bei Scharnebeck war sehr interessant.

In Lüneburg mußten dann unsere Wanderfahrten-Neulinge Jan Fräbldorf und Boris de Lemos ihre "Ersatz"-Taufaufgaben erfüllen. Jan war am Vortag in der Innenstadt von Hamburg daran verzweifelt, einen Beamten des öddentlichen Dienstes zu finden, der ihn in einem "öffentlichen" Fahrzeug zum Ruderverein zurückbringen sollte. Er rettete sich nach einer Drei-Stunden-Suche in die S-Bahn. Boris schaffte es nicht, (trotz Kurzunterricht in einer Tanzschule) uns den Grundschritt des Cha-Cha-Cha vorzuführen.

Als Ersatz sollte Jan zwanzig Unterschriften gegen den Baunutzungsplan Düsseldorf-Hamm sammeln und Boris sollte sich für DM 2,- einen neuen Haarschnitt verpassen lassen. Beide hatten ihre geregelten Schwierigkeiten.

Erheblich schnell erledigten die anderen

Neulinge ihre Aufgaben. Armin Kress brachte nach einer halben Stunde die mitgegebenen Nudeln gekocht zurück. Jörg Bramer, Dag Waldhoff und Stefan Barth hatten die Aufgabe, unsere graue Küchenmaterialkiste in Clubfarben zu streichen. Sie besorgten sich - natürlich ohne Geld - bei einer Autolackiererei Pinsel und Farben und nach 2 Stunden erstrahlte unsere Kiste in glänzendem Blau mit weißem RCGD auf dem Deckel.

Die Verpflegungsfrage wurde auf dieser reinen Jugendfahrt zur Zufriedenheit aller mit Buletten, Pizza, Pfannkuchen und frischem Salat u.v.a. geregelt.

Am Sonntag, den 15. April, begaben wir uns mit reich geschmücktem Hänger um 4.20 Uhr (morgens, wohlgemerkt!) auf die Autobahn. Pünktlich - zur Geburtstagsfeier unseres Clubs fuhren wir in Hamm vor.

Im Ganzen gesehen verlief die Fahrt sehr harmonisch. Geprägt durch schönes Wetter, gute Laune und viel Gastfreundschaft zweier Rudervereine.

Jörn Looke



Schauen Sie doch mal rein:

Nicht nur in diesen Artikel, oder in die Ihnen vorliegende Clubinformation, sondern auch mal wieder in Ihren Club. Selbst wenn Sie auch nicht die Absicht haben zu rudern, ist dies immer noch der RCGD, dem Sie angehören und in dem Sie nicht fremd sind, dem Sie auch nicht fremd werden sollten.

Wenn Sie erst einmal wieder hier sind, kommt vielleicht auch wieder die Lust mal ins Boot zu steigen. Sie wissen doch, der Appetit kommt beim Essen. Übrigens Essen: Unsere Küche ist vorzüglich und Frau Poschmann hat immer etwas für Sie, auch für Ihre Familie.

Sonntags können Sie jederzeit kommen. Morgens wird emsig gerudert, meistens auch ein Achter. Mittags kann man im Club in angenehmer Gesellschaft speisen und im Sommer den Tag auf der Terrasse verbringen. Besser wäre es natürlich,

wenn Sie eine Tagesfahrt unternehmen würden, Mitreisende finden sich immer, wenn Sie erst einmal wieder bei uns reingeschaut haben. Mittwochs ist allgemeiner Clubabend, bei dem sich Alt und Jung trifft. Sie werden staunen, wie sich Ihre früheren Ruderkameraden gehalten haben. Sommen Sie, sehen Sie, staunen Sie. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist Damenkränzchen und bei Kaffee und Kuchen läßt sich herrlich ratschen. Abends läuft das Alt aus dem Faß und es schmeckt besonders gut, wenn man vorher gerudert hat. Hier treffen Sie auch die Leute, mit denen Sie eigentlich längst mal wieder zusammen sein wollten. Oder Sie treffen die Partner, mit denen Sie die gewünschten Ruderkilometer erreichen können. Ein Drittel des Jahres ist bereits vorüber, nutzen Sie das nächste Drittel, bevor es wieder kalt wird. Viel Zeit bleibt Ihnen nicht mehr, schauen Sie doch mal rein, die Boote warten, auch auf Sie.

aliba

DIES & DAS

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison macht der Ruderwart, Gerd Schneider, darauf aufmerksam, daß Bootschäden teuer sind:

1 Riemen	DM	592,-
1 Skull	DM	404,70
1 Rollsitze	DM	188,-
1 Paar Rennbootschuhe	DM	110,-
1 Stemmbrett	DM	98,-
1 Steuer	DM	87,-
1 R-Dolle	DM	72,-
1 S-Dolle	DM	44,-
1 C-Doppelvierer m. St.	DM	13623,-!!!

Alle sind aufgerufen mit dem Bootsmaterial pfleglich umzugehen!

Daß wir einen neuen Hauswart, Heinz Busch, haben, hat sich vielleicht schon rumgesprochen. Wir haben aber auch eine neue Geschäftsführerin: Karin Burgschuld. Beide brauchen Unterstützung - von allen!

Das vierfarbige Titelbild wurde zum Geburtstag gestiftet und gedruckt von Wolfgang Brink.

Wir gratulieren

zur Hochzeit

Joachim Hunke und Ivonne Escobedo
am 24.3.

zur Geburt eines zweiten Sohnes

Manfred und Birgit Ullner

WICHTIGE TERMINE

Samstag,

12. Mai, 20.00 Uhr
Das Club-Familien-Fest
mit internationalem Programm
aus eigenen Reihen.

Samstag,

27. Oktober, 20.00 Uhr
Ball der umliegenden Rudervereine - Stadthalle Neuss -
Gäste nicht nur willkommen, sondern dringend gewünscht.

**RUDERCLUB
X
JAHRE
IM
GERMANIA DÜSSELDORF**

Jahre:	Eintritt:	Namen:
45	07/39	Elisabeth Nellen
35	01/49	Trude Tittgen
	05/	Heinz van Geldern
	05/	Wolfgang Lückerrath
	05/	Maria Mertens
	06/	Horst Kloeters
30	07/	Schorsch Offergeld
	05/54	Gerd Cintl
	07/	Ali Brouwers
25	09/	Didi Spandel
	03/59	Ralph Beeckmann
	05/	Gisela Kloeters
	10/	Hermann Straßburger

Die Neuen sind da.

Noch sind sie nicht da, aber wenn unsere Werbemaßnahmen Erfolg haben, werden wir zum Frühjahr hoffentlich einige neue Mitglieder begrüßen dürfen. Wie wichtig diese Neuzugänge sind, weiß jeder, der sich ein wenig mit dem Club befasst.

Die Fluktuation ist leider immer noch zu groß, hier muß Abhilfe geschaffen werden. Die Integration der neuen Mitglieder muß spürbarer werden, d.h. auch außerhalb des Bootes sollte das Zugehörigkeitsgefühl stärker gefördert werden. Dies ist dadurch zu erreichen, daß man die "Neuen" nach dem Rudern nicht sofort entläßt, sondern die nächste Verabredung zum Rudern am Tisch trifft.

Immer wieder heißt es, die Neuen müssen auch von sich aus etwas dazu beitragen. Dies trifft zu, ihren ersten Beitrag haben sie bereits durch ihren Beitritt geleistet. Wer bleiben und sich wohlfühlen soll, muß auch das Gefühl haben, wohl gelitten zu sein, nicht nur beim Schatzmeister.

Die Hemmschwelle ist eben immer verschieden groß und es liegt an uns, die dies alles schon hinter sich haben, beim Überschreiten zu helfen. Wir helfen uns letztendlich selbst dabei, denn frisches Blut bringt auch frisches Leben Clubleben.

aliba

Wehr- technik

Die Deutsche Bundeswehr garantiert die Freiheit der Bundesrepublik Deutschland. Dazu ist sie nach ihrem Auftrag verpflichtet.

Die wehrtechnische Industrie ist Partner der Deutschen Bundeswehr. Sie beschäftigt rund 300.000 Arbeitnehmer. Hochqualifizierte Wissenschaftler, Ingenieure und Facharbeiter. Sie entwickelt und produziert wehrtechnische Systeme als Voraussetzung unserer Verteidigungsbereitschaft. Sie produziert Sicherheit.

Sicherheit für unseren Staat. Sicherheit für unser Wirtschaftssystem, der Grundlage unseres Wohlstands. Sicherheit für die 15.000 Mitarbeiter der Rheinmetall-Gruppe, die in diesem System ihre Zukunft sehen.



RHEINMETALL

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulmenstraße 125 D-4000 Düsseldorf 1
Postfach 6609 Telefon 02 11/447 21 23
Telex 8 584 963

Wir gratulieren

ZUM GEBURTSTAG IM

MAI

2. Dieter Verleger
7. Phillip Schiefer
9. Heidrun Just
10. Gerhard Schulze
11. Peter Wilbert
15. Bernd Orłowski
Lothar Manns
16. Margarete Scheife
17. Ute Könitzer
18. Dietrich Getzlaff
19. Klaus Riekemann
20. Frank-Michael Baldus
Bernd Hillebrand
21. Heinz-Gerd Bitzer
22. Burkhard Könitzer
23. Klaus Lehnacker
24. Ulrich Glaesser (50)
Clemens Wirtz
Henrik Kruchen
27. Harald Sudkamp
28. Günter Schulisch
Dieter Brink
30. Jürgen Kroneberg
31. Jens Rebiewski



JUNI

2. Peter Voigt
4. Andreas Martens
5. Martin Bauersachs
Uwe Schoß
6. Norbert Richter
7. Wolfgang Mügge
Frank von der Nüll
Andre Huber
9. Dieter Peters
14. Britta Kreuels
15. Frank Finger
Michael Ginsberg
18. Hermann Höck
Thomas Braun
21. Werner Schoenicker
22. Michael Obst
23. Klaus Heß
Ellen Naßfelder
Daniela Pohle
24. Jürgen Kindel
Katrin Verleger
25. Renate Brink
26. Rosemarie Busch
27. Gisela Kloeters
28. Horst Kloeters
Ulrich Heyse

Redaktionsschluß der Nr. 156: Mittwoch, 06. Juni 1984

IMPRESSUM

**Geschäftsführung
und Bootshaus:**
Am Sandacker 43
4000 Düsseldorf 1
Tel.: 0211/30 58 39

Bankverbindungen:
Schliep & Co. Düsseldorf
Konto-Nr.: 1605/005
Postcheckamt Essen
Konto-Nr.: 1642 97-436

Schriftleitung:
Heidi Beckmann
Espanstr. 9 a
4040 Neuss 21
Tel.: 02107/5747

Gestaltung:
Wolfgang Pitz
Neuenhausplatz 55
4006 Erkrath
Tel.: 0211/253611

Anzeigenverwaltung:
Frank-Michael Baldus
Briandstr. 5
5657 Haan
Tel.: 02129/1820

Redaktion:
Manfred Blasczyk
Rudolf Richter
Gerd Schneider

Unsere RCGD - Informationen werden durch folgende Clubkameraden finanziell unterstützt, die auf den Abdruck ihrer Anzeige zu Gunsten der Gestaltung verzichten

Friedrich Lenz oHG, Kronprinzenstr. 56

K. Schwelm & Co., Höher Weg 230



●● **Wer sich im Skiurlaub auch mal größere Sprünge leisten will, sollte sich die Reisekasse* von seinem Geldberater füllen lassen.** ●●

*Nicht für jedes Urlaubsland sind alle Zahlungsmittel gleich gut geeignet. Ihr Geldberater sagt Ihnen die beste Kombination für Ihr Reiseland.

Ihr Geldberater



**STADT-SPARKASSE
DÜSSELDORF**
